

BESCHLUSS

3 / 2019

GREMIUM

Ausschuss für Bildung und Sport

SITZUNGSTERMIN

Mittwoch, 03.07.2019, 17:00 Uhr bis 20:12 Uhr

SITZUNGSORT

Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen, Sitzungssaal 1, 1. Etage

ÖFFENTLICHE SITZUNG

BESCHLUSSEMPFEHLUNGEN FÜR DEN RAT

1. VL-44/2019

Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Offene Ganztagsgrundschule und Übermittagsangebote in Grundschulen

Dem Ausschuss liegt in der Vorlage die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen vor.

Herr Müller-Baß erläutert für die Verwaltung die Vorlage.

Frau Kotissek gibt eine Erklärung für die SPD ab, wonach Bildung grundsätzlich immer und jederzeit frei zugänglich und kostenfrei sein sollte.

Der Ausschuss spricht sich nach ausführlicher Diskussion für einen Prüfauftrag an die Verwaltung aus, und zwar bezogen auf die Elternbeiträge für Offene Ganztagsgrundschulen und Übermittagsangebote an Grundschulen.

Geprüft werden soll, ob bis zu einer Einkommensgrenze von 36.500 EURO die Plätze beitragsfrei bleiben sollen. Zusätzlich soll von der Verwaltung geprüft werden, welche Auswirkung das hat.

Der Ausschuss schließt sich dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 18.06.2019 an und empfiehlt dem Rat:

Der Rat beschließt die geänderte Beitragssatzung unter Beibehaltung der alten Beitragstabelle in Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege, der Offenen Ganztagsgrundschule sowie anderen Betreuungsformen an der Offenen Ganztagsgrundschule in der Stadt Lünen.

Empfehlung:

Der Rat beschließt die geänderte Beitragssatzung unter Beibehaltung der alten Beitragstabelle in Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege, der offenen Ganztagsgrundschule sowie anderen Betreuungsformen an der offenen Ganztagsgrundschule in der Stadt Lünen.

Empfehlung:

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt, dass die Verwaltung beauftragt wird, eine Beitragstabelle vorzulegen, welche die Einnahmen der jeweiligen Beitragsstufen darstellt. So können die Mindereinnahmen durch den Wegfall der unteren Einkommensgruppen, den Mehreinnahmen durch die oberen Einkommensgruppen gegenüber gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

